

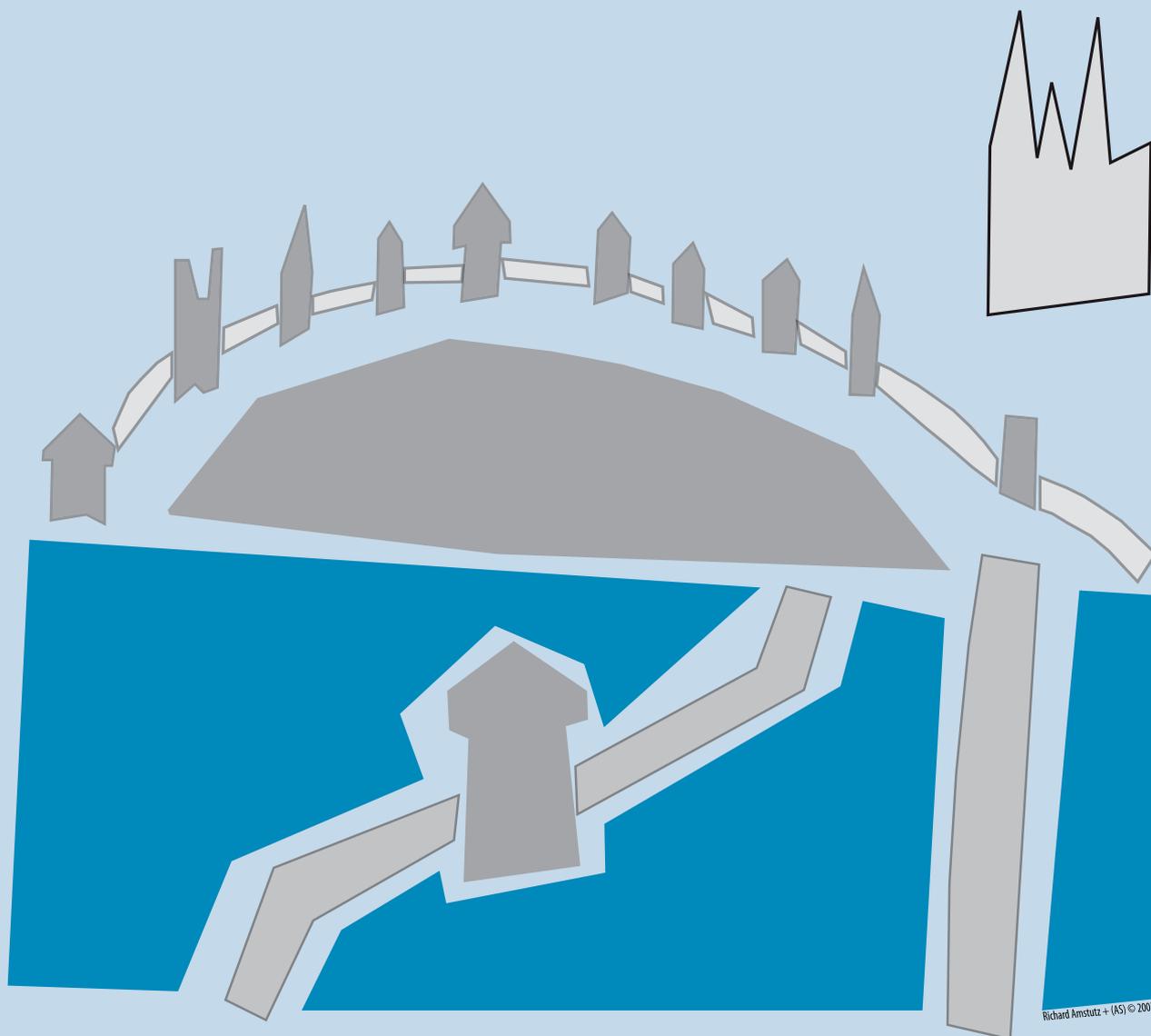


LUZERNER CHOR

Süesswinkel 8, 6004 Luzern

Sängerblatt Dezember 2008

3/2008-09



Richard Amstutz + (AS) © 2003

Luzerner Chor, gegr. 2004 (ex LTL 1869/MCL 1873) – 6. Jahrgang



*Feste feiern, wie sie fallen –
in der gediegenen Liedertafel-
Stube im Herzen der Stadt
Luzern!*

*Gutes Ambiente –
gute Weine – guter Service!*

Für 20 bis 70 Personen

Gebühren:

- **Aktivmitglieder:**
keine Gebühr bei pers. Anlass
- **Passivmitglieder:** ab 4. Jahr
Fr. 3.–/Pers., min. Fr. 120.–
- **Allgemeine Interessenten:**
Fr. 6.–/Pers., min. Fr. 200.–

Mietbedingungen, Lageplan und Reservation:

Stubenmeister, Hans Rüger

Telefon 041 320 49 00

E-Mail hans.rueger@gmx.ch

Stubenvorstand, Dany Häfliger

Telefon 041 370 46 56

oder www.liedertafelstube.ch



Der Virtuose.

BUCHER REISEN THE World[®] Yours.
www.bucherreisen.ch

seit 1865 • Reisebüro • Reisebus & Limousine • Incentive • Incoming

HALDENSTRASSE 11 | 6002 LUZERN | 041 418 55 55

**Ihre günstige
Heizöl-Quelle!**

Winkler & Fischer

HEIZEN MIT ÖL
ENTSCHIEDEN RICHTIG

Winkler & Fischer AG, Brennstoffe
6005 Luzern, Telefon 041 360 76 76

**Berücksichtigen Sie
unsere Inserenten.**



LUZERNER CHOR

Impressum

Sängerblatt – 6. Jahrgang / erscheint 6 x jährlich
Organ des Luzerner Chors, Süesswinkel 8, 6004 Luzern
www.luzerner-chor.ch

Kontoverbindung: PC-Konto 60-3396-4

(IBAN-Nr. CH45 0900 0000 6000 3396 4)

Präsident Luzerner Chor:

Rolf Amberg 079 353 04 05
Benzwil 25/61 6020 Emmenbrücke
rolf.amberg@bluewin.ch

Vize-Präsident:

Werner Fischer 041 340 93 19
Dattenmattstrasse 15 6010 Kriens
w.fischer@postmail.ch

Direktion:

Mathias Inauen 076 379 21 28
Zihlweid 4 6280 Hochdorf
mathias.inauen@dplanet.ch

Finanzen:

Beat Nägeli 041 660 82 77
Bitzighoferstr. 8 6060 Sarnen
naegeli@tic.ch

Mitgliederwesen (Adressmutationen):

Roman Zbinden 041 360 53 77
Matthofstrasse 20 6005 Luzern
roman.zbinden@bluewin.ch

Obmann MCL-Treff:

Hans Gallati 041 360 26 22
Hirtenhofstr. 36 6005 Luzern

Obmann LTL-Veteranenbund:

Rolf Kägi 041 342 15 85
Neumattweg 8 6048 Horw

Sängerblatt:

Redaktor:

Peter Buser 041 360 50 49
Hirtenhofstr. 34 6005 Luzern
b.senn@amk.ch

Layout/Inserate/Abschlussredaktion:

Brigitte Senn 041 320 00 76
Amstutzstr. 14 6010 Kriens
b.senn@amk.ch

Druck, Versand:

beag druck ag 6021 Emmenbrücke

Redaktionsschluss 4-08/09: 23.01.2009

Versand: 20.02.2009

Sängerblatt Nr. 3 – Dez. 2008

Inhalt

Impressum/Agenda	3
Editorial des Präsidenten	5
Ausblick Konzerte	6
Aktivmitglieder-Jahresversammlung	7
Rückblick Totengedenkfeier	9
Sängerportrait: Ruedi Lötscher, 1. Bass	10
Veteranen	12
LC-Bergwanderer	16
Kultur	17
Nachruf	21
Gratulationen	22

Proben *(am Montag, MLG-Saal, Süesswinkel 7)*

Januar

5./12./19./26. 19.15 Kernchor – 20.15 GC

Februar

2./9./16. 19.15 Kernchor – 20.15 GC
23. keine Probe – Güdismontag

März-Juni

Probedaten folgen im nächsten Sängerblatt
bzw. Bekanntgabe in einer der nächsten Proben

Sängerhock

Nach Ansage, nach der Probe in der Liedertafelstube,
bei Passivmitgliedern oder bei Inserenten.

Jeden Mittwoch, 16.00: Rest. Goldener Stern
1., 2., 4., Donnerstag, 17.00: Rest. Wilden Mann
Jeden 3. Donnerstag, 17.00: Liedertafelstube

Agenda

Do, 18.12.08 LC-Wandergruppe, Meggen-Hermitage

**So, 21.12.08 17.00 Weihnachtskonzert,
Pauluskirche, Luzern**

Do, 01.01.09 15.30-17.00 Neujahrsapéro, LT-Stube

Do, 15.01.09 14.30 Veteranenhock LTL-Veteranen

Fr, 27.02.09 Ständchen

**So, 07.06.09 17.00 Konzertgala «Waldstätte –
Singen und Klingen», KKL Luzern**

**24.-27.06.10 Sängerreise, Mitwirkung Konzert
Männergesangsverein, Wien**

seerestaurant mit terrasse
 Ausgewählte Zutaten mit Stil
 Sie und Ihre Gäste werden mit einer vorzüglich
 bürgerlichen und internationalen Küche verwöhnt.
 Geniessen Sie die traumhafte Aussicht auf den
 Vierwaldstättersee und den Pilatus.



Hotel Seeburg Luzern
 In the Sign of Times

Hotel Seeburg Luzern
 Seeburgstrasse 53-61
 6006 Luzern
 T 041 375 55 55 / F 041 375 55 50
 E mail@hotelseeburg.ch
 I www.hotelseeburg.ch



Unternährer

— m o d e —

Das Fachgeschäft
„Leder“
für Sie und Ihn

Philipp Unternährer
 Morgartenstr. 9 Luzern
 vis à vis Zentralbibliothek

BÄCKER BISTRO MEILE

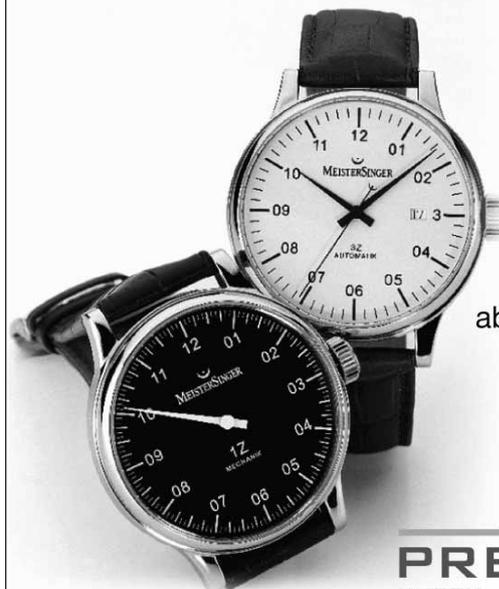


Kas.-Pfyfferstrasse 1-3 • 6003 Luzern
 Telefon 041 240 15 30



HOTEL RESTAURANT GOLDENER STERN LUZERN

Familie Amrein
 Burgerstrasse 35 CH - 6003 Luzern
 Tel. ++41 41 227 50 60 Fax ++41 41 227 50 61
 www.goldener-stern.ch



MEISTERSINGER

ab Fr. 880.-

PRETRE
 UHREN BIJOUTERIE

Chronometrie
 Pilatusstr. 14
 (Kantonalbankgebäude)
 Tel. 041 210 55 81

Aktivmitglied

Liebe Leserinnen, liebe Leser,



Und schon ist wieder ein Jahr fast zu Ende. Mir scheint, die Zeit vergeht immer schneller. Oder ist es die Fülle der Erlebnisse im vergangenen Jahre?

Wie dem auch sei, der Rückblick auf das LC-Jahr bringt sehr viele positive Erinnerungen: gute Sängerkameradschaft, gute Probenarbeit und gute Resultate. Die vielen uneigennützigsten Tätigkeiten, sei es im Vorstand oder als Delegierter, sei es in der Vorbereitung der Noten und des Probelokals oder der Bewirtung der Aktivsänger nach der Probe in der LT-Stube durch das Stuben-Team – sie sind Zeichen der Verbundenheit mit dem Verein und den Sängerkameraden. Auch die intensive Arbeit in den Proben unter der starken Hand von Matthias Inauen schweisst den Chor zusammen. Die immer lustigen Wanderungen der LC-Wandergruppe und der Veteranenorganisationen, die verschiedenen Ausflüge und Reisen sowie Jassen und Kegeln bringen ebenfalls viel Freundschaft unter den Vereinsmitgliedern,

wobei die Beteiligung hie und da noch etwas höher sein könnte. Auch die besinnliche Mitgestaltung der Abdankungsfeiern für verstorbene Mitglieder wird immer von einer grossen Sängerschar begleitet.

Wir können auf das Erreichte stolz sein, dürfen aber die noch vorhandenen Optimierungsmöglichkeiten nicht übersehen und uns selbstzufrieden zurücklehnen. Das kommende Jahr wird uns wiederum stark fordern und verlangt den vollen Einsatz jedes Sängers.

*Liebe Leserinnen, liebe Leser, wir stehen direkt vor den grossen Festtagen; das **Weihnachtskonzert am Sonntag, 21.12.2008** mit einem wiederum schönen musikalischen Programm wird uns so richtig einstimmen. Für das eine Woche später startende Jahr 2009 wünsche ich Ihnen allen viel Glück und gute Gesundheit.*

Zu guter Letzt empfehle ich Ihnen, unseren Mitgliederbeitragsbrief wohlwollend aufzunehmen und mit Ihrem Beitrag unser Kunstschaffen auf Amateurstufe zu ermöglichen. Wir werden versuchen, Ihnen weiterhin einen guten Gegenwert zu bieten.

Rolf Amberg, Präsident

DAS ARCHIV «ZÜGELTE» UND DER ARCHIVAR FEIERTE

Das Archiv des Luzerner Chors umfasst u.a. Notenmaterial, Jahrbücher und wichtige Dokumente. Kürzlich organisierte unser verantwortungsbewusster **Archivar Robert von Euw** den Umzug des Archivs vom Wartegggebiet ins Sälischulhaus. Ihm und seinen Helfern gebührt dafür ein grosser Dank! Robert von Euw liefert immer zuverlässig die Noten für jede Probe und für

jedes Konzert. Dies alles leistet er mit seinen **80 Lebensjahren**, die er kürzlich mit der Einladung zu einem Imbiss in unserer Sängerstube feierte. Lieber Robi, die besten Wünsche zum 80. Geburtstag und vielen Dank für deine Arbeit zugunsten des Luzerner Chors!



Peter Buser

WEIHNACHTSKONZERT 2008 IN DER PAULUSKIRCHE



Beim Weihnachtskonzert vom Sonntag, 21. Dezember, 17 Uhr, in der Pauluskirche Luzern gesellen sich Kinderstimmen und das Posaumentalent Tobias Lang zu den reifen Bässen und Tenören des Luzerner Chores.



Solist Tobias Lang wird in der Pauluskirche mit Stücken von Bach, Mozart und Vivaldi bezaubern.

Gemeinsam mit den Kindern und Jugendlichen der Kantorei St. Paul möchte Sie der Luzerner Chor am vierten Adventssonntag auf Weihnachten einstimmen. Tobias Lang, das 17-jährige Musiktalent aus Ruswil, begleitet von Mathias Inauen an der Orgel, wird die Besucher mit seiner «himmlischen» Posaune verzaubern. Stefan Quaderer, Kirchenmusiker von St. Gallus Kriens, entfaltet

sein Können am Elektro-Piano. Direktor Mathias Inauen hat mit seinen Chören ein vielfältiges vorweihnächtliches Programm zusammengestellt. Lassen Sie sich überraschen! Der Eintritt ist frei. Für die Unkosten wird eine Kollekte erhoben. Die «Engel» des Luzerner Chors freuen sich, wenn Sie beim Weihnachtskonzert mit dabei sind.

Dr. Herwig K. Zimmermann

VORSCHAU KONZERTGALA 2009 IM KKL LUZERN



Es ist Brauch, dass der Luzerner Chor alle drei bis vier Jahre zusammen mit weiteren Kulturträgern einen Gala-Anlass durchführt. Unter dem Motto «Waldstätte – Singen und Klingen» findet am Sonntag, 7. Juni 2009, 17.00 Uhr, im KKL Luzern die nächste Gala statt.

Mitwirken werden neben dem «Gastgeber» die Männerchöre von Hellbühl und Hitzkirch, der Jugendchor Cantata Bella aus Zug sowie verschiedene Musik- und Gesangsformationen aus der Vierwaldstättersee-Region. Die Gesamtleitung liegt bei Mathias Inauen, Direktor des Luzerner Chors, unterstützt von Kantonalmusikdirektor Marc Dahinden. Momentan läuft die Suche nach Sponsoren. LC-Präsident Rolf Amberg und Werbechef Dr. Herwig K. Zimmermann bitten alle Freunde des Luzerner Chors, sie dabei tatkräftig zu unterstützen.

Rückblick 5. Aktivmitglieder-Jahresversammlung vom 24.10.2008

ZWEI GROSSE KONZERTPROJEKTE STEHEN BEVOR

Am 24. Oktober, 19.15 bis 21.00 Uhr, fand die 5. AM-Jahresversammlung des Luzerner Chors in der Liedertafelstube statt. Präsident Rolf Amberg konnte dazu 55 Sänger begrüßen. Unter Leitung von Direktor Mathias Inauen wurde zur Eröffnung das «Bundeslied» angestimmt.

Aus den Traktanden:

1. Protokoll: Das von Hans Gallati verfasste Protokoll vom 19.10.07 wird mit Applaus genehmigt.

2. Jahresbericht des Präsidenten: Der im SB 1-08/09 veröffentlichte Jahresbericht von Rolf Amberg wird mit grossem Beifall genehmigt und verdankt.

- **Aktueller Bestand:** 99 Aktivmitglieder / 71 Sänger / 37 Freimitglieder / 589 Passivmitglieder

- **Teilnahme:** 47 Proben und Anlässe, Teilnahme LC 78%, KC 87 %

- **Verstorbene Sänger:** Walter Theiler, Ernesto Müller; **verstorbene disp. Sänger:** Tony Stoffel, Hans Mühlbacher. Die Anwesenden gedenken ihrer Sängerfreunde mit einer Schweigeminute.

3. Rechnungsablage: Kassier Beat Nägeli erläutert die Rechnung per 31.07.08.

4. LT-Stubenbericht: Für den ausführlichen Bericht erhält Dany Häfliger grossen Applaus und das Stubenteam einen grossen Dank für seine enorme Arbeit!

5. Kontrollbericht: Nachdem Roland Schmid den Revisionsbericht unterbreitet hat, wird die Rechnung einstimmig genehmigt. Der Chef der Finanzen, **Beat Nägeli**, und der Vorstand werden mit grossem Applaus entlastet.

6. Wahlen: Anstelle von **Markus Obertüfer** wird **Martin Bättig** neu in die Musikkommission gewählt. **Hans Gallati** übernimmt anstelle von **Bruno Lammer** die Leitung des MCL-Treff.

7. Budget 08/09: Beat Nägeli präsentiert das Budget, das mit grossem Mehr genehmigt wird. Die Mitgliederbeiträge bleiben unverändert: Fr. 120.00 für Aktive, Fr. 30.00 für Passive. Der Kassier dankt auch allen, die ihren Beitrag aufgerundet haben.

8. Sängerreise/Konzert 2010: Für das laufende Vereinsjahr sind keine Ausflüge oder Sängerreisen vorgesehen. Informationen über Wanderungen und LTL-Bergwanderungen erscheinen im Sängerblatt. Der **Wiener Männergesangsverein** hat uns und die Liedertafel Basel zur Mithilfe an einem Konzert in Wien eingeladen. Rolf Amberg und Erich Strasse informieren, dass diese **Reise vom 24. bis 27. Juni 2010** vorgesehen ist. Es wird beschlossen, das Projekt weiter zu verfolgen.

9. Musikalisches Programm 08/09: 8.11.08 Totengedenkfeier in der Franziskanerkirche, 21.12.08 Weihnachtsfeier in der Pauluskirche, Frühling 09: Ständchen, **07.06.09: KKL-Konzert** mit weiteren Vereinen, Motto «Waldstätte – Singen und Klingen». Dieses Programm wird einstimmig genehmigt.

10. Ehrungen: Herzliche Gratulation den beiden neuen Veteranen:



- **Othmar Birrer**, Ehrenveteran des Kantonalverbandes mit Ehrenwein und Urkunde, nach **50 Aktiv-Sängerjahren**



- **René Troxler**, Veteran des Kantonalverbandes, nach **35 Aktiv-Sängerjahren**.

Die **fleissigen Probenbesucher** werden am **Chlausabend** mit dem Ehrenglas gefeiert. Es sind dies:

- 0 Absenz **Hans Gallati, Max Koch, Josef Räber**
 1 Absenz **Werner Amberg, Werner Brunner, Werner Fischer**
 2 Absenzen **Rolf Amberg, Walter Furrer, Anton Grüring**

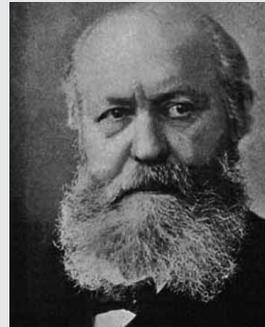
11. Verschiedenes

- Werner Fischer erläutert den Ablauf der Totengedenkfeier.
- Die E-Mail-Mitteilungen sollten mindestens alle zwei Tage gecheckt werden.

Um 21 Uhr wird die Versammlung geschlossen. Unser Dirigent stimmt das Lied «Der Jäger Abschied» an, das der Redaktor gerne hört. Anschliessend Imbiss und gemütliches Beisammensein.

*Peter Buser,
nach dem ausführlichen Protokoll von Hans Gallati*

CHARLES GOUNOT (1818–1893)



Der berühmte französische Komponist wurde am 17. Juni 1818 geboren, wo er nach einem erfüllten Leben am 18. Oktober 1893 verstarb. Der Sohn eines

Malers und einer Pianistin studierte am Konservatorium. 1839 reiste er nach Italien, wo er Felix Mendelssohn begegnete und seine Vorliebe für Kirchenmusik entdeckte. Nach vier Jahren verliess er Rom und kehrte via Wien, Berlin und Leipzig nach Paris zurück. Dort wurde er 1843 als Organist und Kapellmeister angestellt. Kurze Zeit lebte er auch in einem Kloster.

Seine 1859 uraufgeführte Oper «Margarethe» nach Goethes «Faust» war beim Publikum, insbesondere an der Metropolitan Opera in New York, sehr erfolgreich. Aber Gounod war vor allem Kirchenmusiker. Von 1852 bis 1860 leitete er einen renommierten Laien-Männerchor in Paris. Er komponierte mehrere Messen, die er Chören widmete und die auch von kleinen Gemeinden und Laienchören gesungen werden können. Zum Beispiel die 1872 entstandene, vom Luzerner Chor an der diesjährigen Totengedenkfeier vorgetragene «Messe brève No. 5, Aux séminaires».

Totengedenkfeier 2008 des Luzerner Chors und der Zunft zu Pfistern «ICH BIN DER WEG, DIE WAHRHEIT UND DAS LEBEN»

Traditionellerweise gedachten der Luzerner Chor und die Zunft zu Pfistern am Samstag, 8. November, in der Luzerner Franziskanerkirche gemeinsam ihrer Verstorbenen.

Chorherr Clemens Hegglin begrüßte um 17.30 Uhr die Angehörigen, Freunde und Bekannten zur Totenehrung. Dazu entboten die Standarte der Zunft zu Pfistern sowie die Fahnen der Liedertafel und des Männerchors Luzern einen stillen Fahngruss.

Nachdem der Bäckerchor unter Dirigent Ernst Hunziker eindrücklich die «Hymne an die Nacht» von Beethoven gesungen hatte, verlasen der LC-Präsident und der Zunftmeister zu Pfistern die Namen der Verstorbenen. An die Trauernden richtete Chorherr Clemens Hegglin einfühlsame Worte des Trostes und der Zuversicht: «Jesus versprach Geborgenheit für die Verstorbenen, und er beruhigte den Zweifler Thomas mit den Worten: 'Ich bin der Weg, die Wahrheit und das Leben'. Wie Jesus auferstanden ist und lebt, so werden auch die

Verstorbenen weiter leben». Anschliessend sang der Luzerner Chor die «Messe brève» von Charles Gounod (siehe Box auf Seite 8) – abwechslungsweise vom Gesamtchor und vom Kernchor vorgetragen – mit wuchtigen und besinnlichen Sequenzen, von Chorleiter Mathias Inauen sorgfältig einstudiert. Sehr differenziert interpretierte der Kernchor danach à capella «Beati mortui» von Mendelssohn. Organist Franz Schaffner begleitete den Chor aufmerksam und bereicherte die Feier mit beeindruckenden Orgelvorträgen. Traditionell wurden zur Kommunion die von den Bäckern gebackenen Brötchen verteilt. Nach dem Schlusslied des Bäckerchors traf man sich im Bistro Meile bzw. in der Sängerstube mit den Angehörigen der Verstorbenen sowie Freunden und Bekannten.

Bu

WIR GEDENKEN

Der Luzerner Chor beklagt seit der letzten Totengedenkfeier den Hinschied folgender Mitglieder und wird ihnen ein ehrendes Andenken bewahren::

Karl Anderegg, Luzern, Karl Baumann, Luzern, Peter Birnstiel, Luzern, Pierre Gassmann, Emmenbrücke, Max Goll, Luzern, Maria Güntert-Rust, Luzern, Friederike Häller-Reiner, Ebikon, Edwin Honauer, Reussbühl, Fritz Lüthy, Reussbühl, Hans Matter, Luzern, Carl Mugglin, Luzern, Hans Mühlbacher, Emmenbrücke,

Ernesto Müller, Luzern, Gustav Prassé, Luzern, Lina Prêtre-Bürgi, Luzern, Ferdinand Spaeti, Meggen, Tony Stoffel, Luzern, Herbert Stutz, Meggen, Walter Theiler, Luzern, Niklaus Weibel, St. Niklausen, Siegfried Wüest, Luzern, Franz Xaver Zumbühl, Luzern.

Neuer Sänger: Ruedi Lötscher, 1. Bass

SCHIFF AHOI! – UNTERWEGS MIT DEM SINGENDEN SGV-KAPITÄN

Vor kurzem war der Sängerblatt-Redaktor zu Gast auf dem Motorschiff «Waldstätter». Dessen ranghöchstes Besatzungsmitglied, SGV-Kapitän Ruedi Lötscher, zählt seit kurzem ebenfalls zu den LC-Sängern.

Auf dem «Tortenschiff», das auf seiner Rundfahrt in Hertenstein, Vitznau, Weggis und Beckenried anlegt, liess die Dessertauswahl keine Wünsche offen. Aber der linienbewusste Kapitän liess sich nicht verführen. Sicher steuerte er das 60 Meter lange Motorschiff auf der Hinfahrt zwischen Segelbooten hindurch über den Vierwaldstättersee. Im «Cockpit» bestimmte er nicht nur die Fahrtrichtung, sondern auch die Motorenleistung. Die Landemanöver verrieten viel Erfahrung: Zentimetergenau legte das Schiff an. Das Zu- und Wegfahren dirigierte der Kapitän draussen auf der Kanzel.

Seit vier Jahrzehnten «an Bord»

Auf der Rückfahrt konnten wir, während der zweite Schiffsführer das Motorschiff «Waldstätter» steuerte, im gemütlichen Bordrestaurant ein kurzes Gespräch mit dem Kapitän führen. Dabei verriet Ruedi Lötscher, dass er seit 40 Jahren auf dem See fährt. Zuerst als Matrose und dann auf allen Schiffsführerstufen tätig, erlangte er vor 12 Jahren nach strengen Prüfungen die Kapitänsstufe, vorerst auf Motor-, dann auf Dampfschiffen. Diese Prüfung wird alle fünf Jahre erneuert.

Der Beruf des Schiffskapitäns hat viele schöne Seiten. So hatte Ruedi Lötscher schon

Ruedi Lötscher

Geb.datum: 02.08.1952

Wohnort: Luzern

Beruf: Schiffskapitän

Familie: Gattin Heidi, zwei Töchter, ein Enkel

Hobbies: Singen im LC, Kakteen, Natur, Berge, Töff

Stimme: 1. Bass, auch im Kernchor

prominente Passagiere wie Hillary Clinton auf dem Dampfer «Uri» oder König Hussein von Jordanien an Bord.

Bei schönem Wetter geniesst auch der Kapitän die abwechslungsreiche Landschaft. Bei Nebel oder Sturm ist die Fahrt schwierig und höchste Konzentration erforderlich, denn der Windeinfluss muss richtig eingeschätzt werden.

Gewohnungsbedürftig ist auch die unregelmässige, manchmal von Tag zu Tag unterschiedliche Arbeitszeit. So verlässt der erste Kurs Luzern um 05.55 Uhr, während das «Fondue-Schiff» als letzter Kurs Luzern um 21.25 Uhr wieder anläuft. Die SGV-Kapitäne bilden auch die Matrosen aus. So



lernte u.a. auch Isabel, die Tochter von LC-Präsident Rolf Amberg, bei Ruedi Lötscher das Handwerk einer Matrosin.

Stadtluzerner mit Liebe zum See

Unser neuer Sängerkollege wuchs in Luzern auf und besuchte die Schule im St. Karli-Quartier. Der Vierwaldstättersee vermittelte ihm nicht nur den Traumberuf, sondern 1975 in seiner Gattin Heidi – einer Baslerin, die im SGV-Schalterdienst gearbeitet hatte – auch die Partnerin fürs Leben. Heute freuen sich die beiden ganz besonders über den guten Kontakt zu ihren beiden erwachsenen Töchtern und über den einjährigen Enkel Timo.

Kurz gefragt

Welche Erfahrungen als Chorsänger bringst du mit und wie gefällt es dir im Luzerner Chor?

Ruedi Lötscher: «Ich wirke in einem Jodelchor mit, und mit dem Konzertchor von Peter Sigrist, der an Laien hohe Anforderungen stellt, durfte ich bereits dreimal im KKL auftreten. Ein Flyer im Geschäft von Jacques Prêtre hat mich auf den Luzerner Chor aufmerksam gemacht. Im LC schätze ich es, wie der Dirigent seine Ansprüche auf das Können der Sänger abstimmt und wie er ihre Fähigkeiten auch im Kernchor fördert. Es gefällt mir sehr gut und die erste Gesangfest-Teilnahme in Weinfelden war ein unvergessliches Erlebnis.»

Reicht deine Freizeit noch für weitere Interessen ausser dem Singen?

«Sie reicht zum Beispiel zum Kakteenzüchten. Die stacheligen Pflanzen, die schöne Blüten haben können, nehmen wir aus dem Süden mit nach Hause und ziehen sie auf dem Balkon gross. Die Ferien verbringen wir gerne im Südtirol. Mein Töff ist ein weiteres wichtiges Hobby. Früher mit meiner Frau auf dem Sozius, heute eher alleine, geniesse ich die kurvenreichen Strassen unserer Alpenpässe. In den Bergen bin ich aber auch sonst gerne unterwegs, sei es beim Bergsteigen, Wandern und Alpin-Skifahren.»

Lieber Ruedi, vielen Dank für die Rundfahrt auf dem MS «Waldstätter» und für das interessante Gespräch. Weiterhin gute Fahrt und viel Freude im Luzerner Chor.

Peter Buser

LTL-Veteranenbund: Nachlese zum Ausflug ins Glarnerland

TRÜBEM WETTER MIT GUTER STIMMUNG GETROTZT



Aus Termingründen ist der Bericht im letzten Sängerbblatt ohne Fotos erschienen. Hier ein paar Erinnerungen aus der Kamera von Rolf Kaegi, dem wir dafür bestens danken.



LTL-Veteranenbund: Wanderung Pfäffikon-Rapperswil

ÜBER DEN HOLZSTEG IN DIE HISTORISCHE ALTSTADT

Am 6. November spazierte eine kleine Veteranengruppe unter einer Hochnebeldecke, aber bei angenehmer Temperatur, von Pfäffikon nach Rapperswil. Zuerst ging es neben Schilfbeständen durch ein Naturschutzgebiet dem Zürichsee entlang, später über eine lange Holzbrücke mit Blick auf Enten und Schwäne. Früher wanderten hier Pilger auf dem Jakobsweg.

In der hübschen Stadt Rapperswil wurden uns im gepflegten Restaurant «Rathaus» Rippli oder feiner Bachtel-Lachs serviert. Heini Schweglers Wunsch nach Pasta konnte nicht erfüllt werden. Dafür war eine Besichtigung der Burg (bis 1458 habsburgischer Stützpunkt) möglich. Nach gemütlichen Gesprächen kehrten wir mit dem Voralpenexpress nach Luzern zurück. Vielen Dank den Organisatoren!

Bu



LT-Veteranen Jahresbot

Der Bericht mit dem Jahresprogramm für 2009 erscheint im SB 04/08-09.

**Berücksichtigen
Sie
unsere Inserenten.**

Frischer Wind



Meine Bank



**Luzerner
Kantonalbank**

LTL-Veteranenbund: Einladung zum Neujahrshock

DER ZEPPELIN ÜBER LUZERN UND ROTHENBURG

Liebe Veteraninnen, liebe Veteranen, liebe Gäste, wir laden Sie und Ihre Angehörigen, wie auch Gäste des Luzerner Chores, herzlich zum traditionellen Neujahrshock ein. Der Referent, Oberst a.D. Simon Zeppelin

Brunner, Kloten, (geboren in Rothenburg und Patensohn des berühmten deutschen Luftschiffkapitäns Dr.h.c. Hugo Eckner) wird uns als profunder Kenner die goldene Zeit der Luftschiffe sowie die technischen Entwicklungen bis in die Neuzeit erörtern. In einem besonderen Kapitel zeigt er interessante Einsätze des Luftschiffes «127 Graf Zeppelin» über Luzern. Anno 1910 erfolgte hier die weltweit erste Gründung einer Luftfahrt-Unternehmung, nämlich der Gesellschaft «Aero Luzern».

Der Veteranenrat

Datum/Ort:	Donnerstag, 15. Januar 2009, 14.30 Uhr, Liedertafelstube
Programm	14.30 Apéro, 15.00 Vortrag, dazw. ca. 15 Min. Pause, 17.00 Warmer Imbiss, offeriert durch die Veteranen-Kasse, und gemütliches Beisammensein.
Anmeldung	mit untenstehendem Abschnitt bis 8. Januar 2008 an Obmann Rolf Kägi, Neumattweg 8, 6048 Horw, Tel. 041 342 1585, oder per E-Mail an kaero@bluewin.ch. Es erfolgt keine persönliche Einladung.

Es sind auch Gäste sowie Aktiv- oder Passiv-Mitglieder des Luzerner Chores und deren Angehörige, welche nicht Mitglieder des Veteranenbundes sind, herzlich eingeladen. Die Kosten für den Imbiss betragen für Nicht-Mitglieder CHF 18.– (ohne Getränke).

Anmeldung für den Neujahrshock vom Donnerstag, 15. Januar 2009

Name/Vorname: _____ Telefon _____

Ich melde mich mit total Person/en an: *(bitte Zutreffendes ankreuzen)*

- für Neujahrshock und Dia-Vortrag mit Imbiss
 für Neujahrshock und Dia-Vortrag ohne Imbiss

Bemerkungen: _____

Bis 8. Jan'09 an Rolf Kägi, Neumattweg 8, 6048 Horw; T. 041 342 1585, M. kaero@bluewin.ch.

MCL-Treff: Jahresversammlug

DER ABEND KOMMT UND DIE HERBSTLUFT WEHT....

*Der Abend kommt und die Herbstluft weht
der MCL-TREFF auch weiterhin steht
für Mittwoch-Stamm, Kegelschub oder Jass
ist offen für alle und freut sich auf dass
die Moneten noch einige Jahre reichen
bevor unsere Knochen in Ehren verbl...*



So lautete die Einladung des MCL-Treffs zur diesjährigen Jahresversammlung an seine Mitglieder. Gemeint waren damit die Sänger und Veteranen des ehemaligen Männerchors Luzern, von denen die meisten aktiv im Luzerner Chor mitwirken, aber auch die dispensierten Sängerfreunde. Es trafen sich also am 15. Oktober am späten Nachmittag eben solche Mannen im Bourbaki-Panorama, um gemeinsam unter kundiger Führung das kürzlich fertig restaurierte Rundgemälde zu bestaunen. Viele bekannte, aber auch neue Aspekte wurden dabei lebendig, und werden vielleicht den einen oder andern dazu veranlassen, sich einmal allein und vertieft mit diesem Stück Schweizergeschichte zu befassen.

Im Restaurant Weinhof versammelten sich danach 26 Sängerkameraden zum offerierten Nachtessen und freuten sich sehr über das Zusammentreffen mit ihren ehemaligen Sängerfreunden. Der Apero wurde von Präsident Rolf Amberg im Namen des Luzerner Chors gesponsert und erleichterte somit Hans Gallati die Begrüssung und Kassier Markus Gauch die Rechnungsablage. Revisor Felix Schleweiss attestierte korrekte und einwandfreie Buchführung und



Hans Gallati, neuer Obmann des MCL-Treffs.

alle Anwesenden waren damit einverstanden. Unser langjähriger, verdienter Obmann Bruno Lammer war leider aus gesundheitlichen Gründen nicht anwesend. Seinem Wunsche auf Rücktritt wurde entsprochen und einstimmig Hans Gallati als neuer Obmann des MCL-Treffs gewählt. Mit dieser erfreulichen Wahl und verbunden mit den Genesungswünschen an seinen Vorgänger erfreuten sich alle an Speis und Trank und vielen anregenden Gesprächen an diesem gemütlichen Abend.

Markus Gauch

42. LTL-Wanderung und Rücktritt von Wanderleiter Martin Lustenberger

HERRLICHE TAGE IM VAL MÜSTAIR

Martin Lustenberger, der bewährte und umsichtige Wanderleiter (Foto: Roland Schmid).

Vom Rest der Schweiz durch den Ofenpass gleichzeitig abgeschnitten und verbunden, öffnet sich das romanischsprachige Münstertal nach Italien. Eine Reihe von Dörfern mit buntbemalten Häusern liegt zwischen saftigen Wiesen und Föhrenwäldern an rauschenden Bächen. Diese Landschaft mit einem dichten Netz an gut markierten Wanderwegen lockte am 15./16. August auch die LTL-Wanderer an. Nach langer Anfahrt blieb noch Zeit, vom Standort Santa Maria nach Müstair zur Besichtigung der Klosterkirche zu spazieren. An den Folgetagen trennte man sich: Eine Gruppe durchwanderte in zwei Etappen das ganze Tal von der Ofenpasshöhe bis Glurns im italienischen Vinschgau. Die zweite Gruppe hatte es auf Berggipfel abgesehen und bestieg u.a. von der Umbrail-Passhöhe aus den gleichnamigen Piz. Es herrschte ideales Wanderwetter und unter umsichtiger Leitung und Planung von Martin Lustenberger war auch an froher Kameradschaft kein Mangel.

LTL-Wandergruppe: Rück- und Ausblick
Am 9. November trafen sich die LTL-Wanderer, begleitet von ihren Partnerinnen, zur Jahresversammlung in der Liedertafelstube. Nach einem Begrüssungsapéro kamen unsere beiden Reporter zum Zuge. Alex Hahn präsentierte das gekonnt gestaltete Video der sommerlichen Wandertage im Münstertal, mit Betonung der Höhentouren

der Alpini, während Rolf Kägi mit seiner sorgfältig ausgewählten Fotoserie vor allem die «Distanzmärsche» der Wanderer dokumentierte. Dann tischte uns Hans Rüger wie immer ein köstliches Nachtessen auf. Beim Schlussteil der Versammlung erklärte Martin Lustenberger zum grössten Bedauern der Anwesenden den Rücktritt als Wanderleiter. Nach über zwei Jahrzehnten sei es an der Zeit, die Verantwortung Jüngeren zu übergeben. In Form eines langen Applauses schlug Martin eine Welle tiefempfundener Dankbarkeit entgegen. Roland Schmid übernahm die Verabschiedung. In trafen Worten umriss er die Qualitäten des scheidenden Wanderleiters und überreichte ihm eine Fotocollage mit Schnappschüssen aus zahlreichen Touren. Wie geht es nun weiter? Die Zweiteilung der Gruppe in Alpini und Wanderer wird beibehalten: Urs Rüttimann übernimmt die ersten, Fredy Schüpfer die zweiten. Die beiden Leiter konnten noch keine Projekte mitteilen, fixiert ist aber der Termin der 43. Wanderung: 14.-17. August 2009.

Guido Stucki



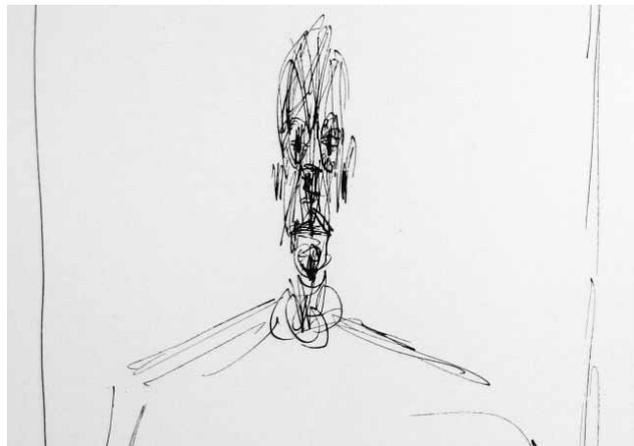
Über 20 Jahre lang Touren geleitet: Martin (links) mit Bergkameraden auf dem Blistock, Kt. Glarus.

ALTE MEISTER UND SCHWEIZER GRÖSSEN

Die erste Ausstellung in den Räumlichkeiten des am 26. Oktober eröffneten Museums der Frey-Näpflin-Stiftung vereint sowohl einheimisches wie internationales Kunstschaffen. Im Parterre werden Werke von Schweizer Künstlern gezeigt, von Nidwaldnern wie Melchior Paul von Deschwanden und Jakob Joseph Zelger über Tessiner Meister wie Sartori und Vela bis hin zu Künstlern aus der Romandie wie Varlin und Guigon. Im Obergeschoss werden Porträts internationaler Meister von Weltrang ausgestellt, wie etwa Anton van Dyck, Peter Paul Rubens oder Alberto Giacometti.

Das Museum ist am Samstag von 14 bis 17 Uhr und an Sonn- und Feiertagen von 11 bis 17 Uhr geöffnet.

Weitere Infos: Frey-Näpflin-Stiftung, Hansmatt 30, 6370 Stans, Tel. 041 610 72 00, www.freynaepflinstiftung.ch.



Platz für Kunst

**Die Sammlung der
FreyNäpflinStiftung
im neuen Museum**

**Eröffnungsausstellung
bis März 2009**

Sa 14–17 Uhr
So / Feiertage 11–17 Uhr

Hansmatt 30, 6370 Stans
Telefon 041 610 72 00
www.freynaepflinstiftung.ch

Kultur

KONZERTE VON BAROCK BIS BRITTEN



Im Musical «**My Fair Lady**», vom 10. Oktober bis 8. November erfolgreich im Gemeindesaal Meggen aufgeführt, begeisterte auch ein Sängerkamerad aus dem Luzerner Chor das Publikum. **Arnd Sommer** (Bild oben, Aufnahme vom Gesangsfest 2008) bestritt in der Produktion der Theatergesellschaft Meggen erfolgreich die Rolle als Freddy Eynsford-Hill, charmanter Verehrer von Eliza Doolittle.

Im **Barockkonzert** der «Capella aquis grana» aus Aachen (Konzertzyklus la calma im Schlössli Wartegg), spielten am 17. Oktober drei Mandolistinnen, eine Flötistin, zwei Gitarristen und ein Bassist faszinierende Musik aus dem 16. und 17. Jahrhundert.

Der **Jugendchor St. Paul Luzern** sang am 30. und 31. Oktober unter Leitung von Mathias Inauen zur Freude des jüngeren und älteren Publikums mit grossem Enthusiasmus Melodien aus beliebten Musicals.



Die «**Missa criolla**» von Ariel Ramirez wurde am 1. November vom Pauluschor, begleitet von einem Ensemble, unter der Leitung von Mathias Inauen während des Gottesdienstes in der Kirche St. Paul sehr dynamisch gesungen.

Ein **Chor der Nationen** mit Sängerinnen und Sängern aus 25 Ländern war im Rahmen der Woche der Religionen der Luzerner Pfarreien am 6. November in der Jesuitenkirche zu hören.

Während **Oswaldo Golijous Cellokonzert** am 12. November im KKL Luzern interpretierte die 25 Jahre junge amerikanische Cellistin **Alisa Weilerstein** «wie ein Feuersturm» das anspruchsvolle Konzert, begleitet von einem Akkordeonisten und zwei Schlagzeugern sowie vom Luzerner Sinfonieorchester in grosser Besetzung unter der Leitung von **Paul Goodwin**. Anschliessend spielte das LSO sehr differenziert die «Feu-

ersinfonie» Nr. 59 von Haydn und Stravinskys «Loiseau de feu», Suite 1919.

Neben dem **Piano-Festival** im KKL im November mit bedeutenden Interpreten zelebrierten in gepflegten Bars zahlreiche Pianisten Off-Stage ihren Klavierjazz.

Der **Händelchor** unter Leitung von Pirmin Lang und die **Luzerner Sängerknaben** unter Leitung von Andreas Wiedmer sangen am 6. und 7. Dezember in der St. Johanneskirche, Würzenbach, Luzern, adventliche Musik aus England: von Benjamin Britten «A Ceremony of Carols» und «Kantate Saint Nicolas» sowie von John Rutter «Mass of the Children». Begleitet wurden die Chöre vom Orchester Camerata Musica Luzern sowie von Mary Brock am Klavier und Martin Völliger an der Orgel.

Wer wird neuer LSO-Dirigent?

Unter den Namen, die für eine mögliche Nachfolge von Chefdirigent John Axelrod beim Luzerner Sinfonieorchester genannt werden, befindet sich auch **John Goodwin**. Er dirigierte am 12. November im KKL Luzern das Luzerner Sinfonieorchester.

Im Programmheft zu diesem Konzert ist

zu lesen: «Paul Goodwin ist einer der vielfältigsten Dirigenten Grossbritanniens, der durch seine historisch fundierten Interpretationen von Werken aus Barock, Klassik und Romantik bekannt geworden ist, gleichzeitig hat er sich leidenschaftlich für moderne Musik engagiert. Er ist Dirigent der Academy of Ancient Music, mit der er umfangreiche Tourneen unternimmt.» Zu seinem Repertoire steht u.a.: «Sein symphonisches Repertoire ist vielfältig. Er hat zahlreiche europäische Orchester dirigiert. In den USA dirigierte er das Minnesota Orchestra und das National Symphony Orchestra Washington. Sein Repertoire reicht von Purcell und Bach bis Brahms und Schumann, von Ravel, Elgar und Stravinsky bis zu Messiaen usw. In der Opernwelt stösst seine erfrischende Herangehensweise auf grosse Begeisterung.» Paul Goodwin wurde in Anerkennung seines Engagements für die Werke G.F. Händels im Jahr 2007 mit dem Händel-Ehrenpreis der Stadt Halle (Saale) ausgezeichnet.



Bu

Malergeschäft
Fedier
6005 Luzern

malt und tapeziert für Sie!

Tel. 041 360 76 57, Fax 041 360 52 57
Hirtenhofstrasse 29, 6005 Luzern
Walter Fedier, Aktivmitglied



**RUDOLF EGLI
BESTATTUNGEN AG**
HALLWILERWEG 5, 6003 LUZERN
TEL. 041 211 24 44
vis à vis Zivilstandsamt

- Tag und Nacht Bestattungsdienst
 - Säрге aus eigener Produktion
 - Vielfältige Auswahl an Leidzirkularen
 - Überführungen im In- und Ausland
 - Partner Stiftung Schweizerische Bestattungsvorsorge
- www.egli-bestattungen.ch



HEIM IM BERGLI



Das Alters- und Pflegeheim mit der persönlichen Note.
Qualifiziertes Personal.
Freie Arztwahl.

Vereinbaren sie rechtzeitig eine unverbindliche Besichtigung.

Heim im Bergli
Berglistrasse 20, 6005 Luzern
Tel. 041 310 11 62



Schilter | treuhand & immobilien

Benziwil 25/1
6020 Emmenbrücke
041 281 4747 (48 Fax)

- Immobilienbewirtschaftung
- Buchhaltung
- Steuerberatung

www.schilter-treuhand.ch
info@schilter-treuhand.ch

ROTHAUS

HOTEL *** RESTAURANT

Christoph Schärli mit dem Rothus Team
Klosterstrasse 4 6003 Luzern
Tel. 041 248 48 48 Fax 041 248 48 00
www.rothaus.ch email:info@rothaus.ch



Haus für feine Lederwaren
und bewährtes Reisegepäck

Buobenmatt 1, 6000 Luzern
Tel. 041 210 21 60

Passivmitglied

TBT

TROCKEN-BAU-TECHNIK AG

Ihr Fachunternehmen für spezielle Gipserarbeiten
Leichtbauwände Akustikdecken

Dorfplatz 15 6362 Stansstad
Tel. +41 610 31 13 Fax +41 610 86 24



Restaurant-
Brasserie

HOTEL DE LA PAIX



Wine and Dine

Geniessen Sie unser 4-Gang-Menü
mit dazu passenden Weinen zu Fr. 67.–

Telefon 041 418 80 00 • Fax 041 418 80 90
CH-6004 Luzern • Museggstrasse 2
E-Mail: de-la-paix@ambassador.ch



GRAND CASINO LUZERN

Täglich geöffnet
von 12 bis 04 Uhr

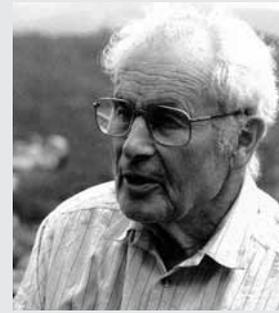
*Zutritt ab 18 Jahren mit gültigem
Pass, europ. ID, Führerschein



Grand Jeu Casino*
Jackpot Casino*
Casineum
Restaurant Olivo
Bankette/Kongresse
Catering

GRAND
CASINO LUZERN

www.grandcasinoluzern.ch

DR. MED. KARL BAUMANN (1917–2008)

Wie er mir einmal verriet, leitet sich sein Geschlechtsname von «Bauersmann» ab. Aber er entstammte nicht der Bauernsamen; höchstens seine Liebe zum Garten mochte in diese Richtung weisen. Er war Berner, aber ja nicht Stadtberner, sondern Thuner. Das Licht der Welt erblickte er am 13. September 1917. Sein Vater war Teilhaber einer Quincaillerie (Geschäft für Haus- und Küchengeräte). Als jüngstes von acht Geschwistern wuchs er in einem durch Frömmigkeit geprägten Milieu einer freien evangelischen Gemeinde auf. Nach Abschluss des Gymnasiums in Thun entschloss er sich zum Medizinstudium in Bern, wo er sich zum Dermatologen ausbilden liess.

Eine Thurgauerin, Trudi Thalmann, war inzwischen als Mieterin in eines der freigebliebenen Zimmer der Villa Baumann eingezogen. Eine Glücksfee führte die beiden zusammen. Als das Paar 1947 heiratete, hatte Karl Baumann seine erste Assistenzanstellung bereits hinter sich und begann als Arzt im Militärsanatorium Novaggio im Malcantone. Dann setzte er seine Fachausbildung fort und schloss mit dem FMH ab. In Luzern bot sich die Gelegenheit, eine Dermatologenpraxis zu übernehmen. Hier wirkte er nun über Jahrzehnte als allseits anerkannter Facharzt. Zudem leitete er eine Zeitlang auch die dermatologische Abteilung des Kantonsspitals.

Karl Baumann war ein eigenwilliger Mann. In seiner Familie fand er Geborgenheit. Seine beiden Söhne wählten den Beruf des Vaters, die Tochter liess sich zur Krankenschwester ausbilden. Als Hobby pflegte er einerseits mit grosser Hingabe seinen Garten. Andererseits schöpfte er Kraft beim Wandern und Bergsteigen. Noch bis vor wenigen Jahren bewältigte er die Strecke von seinem Heim an der Steinhofhalde bis nach Wolhusen zu Fuss!

Karl Baumann war ausserordentlich belesen und mit seinem vorzüglichen Gedächtnis jederzeit imstande, u.a. die Gedichte seines Favoriten Erich Kästner zu rezitieren. Während des Wanderns knobelte er mit Vorliebe seine Limericks aus. Er fand sich auch wöchentlich als Vorleser bei behinderten Mitmenschen ein. Eine tiefe Beziehung hatte er zudem zur klassischen Musik. Als Mitglied der Liedertafel bot sich ihm die Möglichkeit, selber bei der Gestaltung klassischer Werke mitzuwirken. Zugleich fand er dort einen alle Jahrzehnte überdauernden Freundeskreis. Im September 2007 versammelte sich seine grosse Familie zur Feier seines Neunzigsten, darunter acht Enkel und ein Urenkel. Seit dem Sommer dieses Jahres nahmen seine Kräfte dann zusehends ab. Am 26. Oktober wurde er von seinen Altersbeschwerden erlöst.

P. Bk

HERZLICHE GLÜCKWÜNSCHE ZUM GEBURTSTAG

Wir gratulieren unseren Jubilarinnen und Jubilaren zu ihren runden, bzw. aussergewöhnlich hohen Geburtstagen und wünschen alles Gute für die Zukunft.

JANUAR

07.01.	Guido	Stucki Dr.	Dorfbachstrasse 34	8805	Richterswil	75	PM
09.01.	Silvio	Lugli	Dreilindenstr. 16	6045	Meggen	91	PM
10.01.	Anton	Frey	Schützenmatte 3a	6362	Stansstad	80	PM
11.01.	Moritz	Stirnemann	Adligenstrasse 1 / 38	6020	E'brücke	80	PM
13.01.	Franz-X.	Huber	Hirtenhofstrasse 72	6005	Luzern	80	AM
13.01.	Robert	Schaetzle	Beckenriederstr. 41	6374	Buochs	75	PM
24.01.	Arnold	Kramis	Bodenhof-Terrasse 9	6005	Luzern	93	PM
28.01.	Martin	Bättig	Schönbühlring 11	6005	Luzern	70	AM
31.01.	Joe	Bühlmann	Weinberglistr. 79	6005	Luzern	80	PM

FEBRUAR

02.02.	Alois A.	Stadelmann	Im Sand 12	6047	Kast.baum	80	PM
12.02.	Otto	Wagner	Kas. Pfyfferstrasse 3	6003	Luzern	90	AMD
14.02.	Heinrich	Schwegler	Sonnbühlstrasse 5	6006	Luzern	80	AMD
16.02.	Marcel	Krummenacher	Waldweg 30	6005	Luzern	50	PM
24.02.	Walter	Grunder	Gemeindehausstr. 11a	6010	Kriens	80	PM
25.02.	Mila	Kuhn-Pajarola	Mariahilfgasse 7a	6004	Luzern	93	PM
26.02.	Ulrich	Holz	Lützelmattestr. 2	6006	Luzern	80	PM
26.02.	Peter H.	Hotz	Adligenswilerstr. 10	6006	Luzern	80	PM
26.02.	Hansruedi	Weidmann	Maihofstr. 39	6004	Luzern	75	PM
28.02.	Viktor	Zeier	Wesemlin-Terrasse 22	6006	Luzern	93	PM

Redaktionsschlüsse Sängerblatt

Ausgabe	Redaktionsschluss	Erscheinen	
4	23.01.09	20.02.09	Einsendungen (gerne mit Fotos) bitte wenn möglich per Mail an b.senn@amk.ch oder an den Redaktor Peter Buser, Hirtenhofstr. 34, 6005 Luzern. Um die Einhaltung des Redaktionsschlusses wird gebeten!
5	27.03.09	24.04.09	
6	29.05.09	26.06.09	



Doggwiler

Metzgerei
Zürichstrasse 61
6004 Luzern
Telefon 041-410 43 60

- Gratis Hauslieferdienst
- Neu Bio-Gemüse
- Pferdefleisch

Restaurant Militärgarten

Ihr Familien-Restaurant auf der Allmend

Horwerstrasse 79, 6005 Luzern Allmend
Telefon 041 310 75 42 Telefax 041 310 75 92
militaergarten@tic.ch www.gamag.ch

- Grosses Salatbuffet
- Pizza für Gross und Klein
- Pouletplausch

René Schmidli und das Miga-Team
freuen sich auf Ihren Besuch!



Gastronomie / Küche Eichhof

Kochen für Sie –
eine Herausforderung für uns!

Wir empfehlen uns für alle Anlässe von
25 bis 500 Personen. Gerne unterstützen
wir Sie in Ihren Ideen.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

Telefon 041 319 71 00
Telefax 041 319 71 09
E-Mail Eichhof-Gastronomie@StadtLuzern.ch

ÄSSE MIT PFLIFF

Gueti und gsundi Chuchi gits im
WIRTSCHAUS ZUM UNTERLACHENHOF

Tribtschenstrasse 20, 6005 Luzern
Telefon 041 360 13 58, Fax 041 360 55 91
www.unterlachenhof.ch, info@unterlachenhof.ch

Taxi, Limousinen - Service und Carreisen



Taxi Ernst Hess AG

Eichwaldstrasse 39
6005 Luzern

Tel. 041 310 10 10
Fax 041 310 20 10

Das Gute liegt so nah.

Nähe, die Sie weiter bringt.

VALIANT

ROTTAL AUTO AG

Rüt mattstrasse 2, CH-6017 Ruswil
Tel. 041 496 96 99, Fax 041 496 96 97
info@rottal.ch, www.rottal.ch



Reisen mit Genuss.

Es braucht uns immer...

... wo Mobilität die Lebensqualität erhöht. Planen, sich anpassen, umsetzen und kontrollieren sind unsere Stärken. Damit Ihr Anlass so betreut ist, wie Sie es sich schon immer gewünscht haben. Alles aus einer Hand.



REGION

DIE WOCHENZEITUNG

Blumige Ideen für Balkon, Garten, Wohnung, Büro ...

Heini

Das Heini-Team berät Sie
kompetent und kreativ!

Das Luzerner Blumen- und Pflanzenhaus
Friedental Luzern, Telefon 041 240 30 44

www.heiniblumen.ch



FONDUE 
CHEESE
CHINOISE
BOURGUIGNONNE **HOUSE**

Eisengasse 15 · Altstadt Luzern
Tel. 041 412 37 37 · www.fondue-house.ch

Macchi

Bäckerei Conditorei Take-away

...täglich gut



TOU TOU
RESTAURANT NASCHBUFFET BAR VINOHEK

HOTEL FALKEN

Falkengasse · Altstadt Luzern
Tel. 041 410 37 37 · www.hotel-falken.ch

modern
dynamisch
jung
sympatisch

Auto Windlin AG
Stanserstrasse 113
6064 Kerns
www.bmw-windlin.ch



WINDLIN

Auto Windlin AG

